

Ausschreibung Feldmeisterschaft 2021/22 | Erwachsene

I. Grundlegendes

Für die „Ausschreibung der Feldmeisterschaft 2021/22 | Erwachsene“ gilt die [neue Wettspielordnung](#).

Ergänzende Bestimmungen, die immer nur für die jeweils ausgeschriebene Meisterschaft gelten, sind in dieser Ausschreibung oder in den Durchführungsbestimmungen explizit festgehalten.

Aussagen, die das Regelwerk betreffen, und für Österreich angewendet werden, befinden sich bei den [aktuellen Veröffentlichungen auf der ÖHV-Webseite unter dem Menüpunkt Schiedsrichter](#).

Ab-, An- und Ummeldungen von Spielern, Nennungen und sämtliche Fragen, die den Spielbetrieb der österreichischen Meisterschaft betreffen, sind ab sofort an liga@hockey.at (Sabine Blemenschütz) zu richten.

Schiedsrichterfragen sind an die Vereinsreferenten zu richten oder an Bernhard Pechböck (b.pechboeck@hockey.at). Bei Fragen zu Spielverschiebungen, Bespielbarkeit von Plätzen und der Umsetzung von Spielplanerstellung, Modussitzung/Koordinationsitzung bitte an Martin Ronczay wenden (Martin.ronczay@a1.at).

Erläuterung von Abkürzungen

GD..... Anzahl der Runden im Grunddurchgang
FF..... Final Four: Halbfinale 1 vs 4 und 2 vs 3 und Sieger spielen Finale
Platz 3 Spiel um Platz 3 wird ausgetragen, Verlierer der Halbfinale
VP Viertelpause
HZP Halbzeitpause

II. Termine

27.05.2021	Ende Transferliste
07.08.2021	Letzter Termin Vereinswechsel Feld
03.06.2021 24:00 Uhr	abschließende Nennung - früheste Abgabe des Meldebogens in der Datenbank ist ab 27.05.2021 12.00 Uhr möglich
Bis 11.06.2021	Modussitzung / Abstimmung
Bis 02.07.2021	Spielplan
Bis 12.07.2021	Koordination Termine
04.09.2021	Meisterschaftsbeginn Herbst
30.10.2021	Meisterschaftsende Herbst
02.04.2022	Meisterschaftsbeginn Frühjahr Feld
16.-19.06.2022	Ev. Final Four & Relegation geplant
03.07.2022	Meisterschaftsende Frühjahr Feld

III. Spielklassen

	Mannschaften	GD	Finalspiele	Anmerkungen
Herren Bundesliga	6	3	FF & Relegation	Heimrecht im 3. Durchgang wird gelöst. Die Spielberichtigung für Finalspiele (gem. Art 15 der WSPO) wird nach 7 absolvierten Spielen erreicht. Mindestens 2 komplett absolvierte Runden sind zum Abschluss der Meisterschaft notwendig.
Herren B	6	2	Relegation (Aufstieg)	1. und 2. spielen Relegationsspiele um den Aufstieg mit den beiden Letztplatzierten der Bundesliga. Der Letztplatzierte steigt in die C Liga ab. Mindestens 2 komplett absolvierte Runden sind zum Abschluss der Meisterschaft notwendig.
Herren C	je nach Nennung	2		Bei Nennung von 8 oder mehr Mannschaften -> Teilung in zwei Gruppen oder nur 1 Durchgang möglich. Der Erstplatzierte ist in die B-Liga aufstiegsberechtigt. Bei zwei Gruppen spielen die beiden Erstplatzierten Semifinale (1 vs. 4, 2 vs. 3) und die Sieger ein Finale.
Herren Cup				Teilnahmeberechtigt sind alle Herrenmannschaften
Herren Supercup				Vor Beginn der Meisterschaft spielen die beiden Europacupteilnehmer um den Super-Cup.
Damen Bundesliga	6	2	FF & Relegation	Die Spielberichtigung für Finalspiele (gem. Art 15 der WSPO) wird nach 5 absolvierten Spielen erreicht. Mindestens 2 komplett absolvierte Runden sind zum Abschluss der Meisterschaft notwendig
Damen B	je nach Nennung	2	Relegation (Aufstieg)	1. und 2. spielen Relegationsspiele um den Aufstieg mit den beiden Letztplatzierten der Bundesliga. Bei Nennung von 8 oder mehr Mannschaften -> Teilung in zwei Gruppen möglich. Bei zwei Gruppen spielen die beiden Erstplatzierten Semifinale (1 vs. 4, 2 vs. 3) und die Sieger ein Finale. Mindestens 2 komplett absolvierte Runden sind zum Abschluss der Meisterschaft notwendig
Damen Cup	5	1	Turnier	Teilnahmeberechtigt sind alle Damenmannschaften.
Damen Super	5	2	FF	Vor Beginn der Meisterschaftsrunden spielen die beiden Europacupteilnehmer um den Super-Cup.

IV. Spielzeiten

Bundesliga & Cup	4 x 15 Minuten	VP / HZP: 2 min. / 10 min.
Alle anderen Bewerbe	4 x 15 Minuten	VP / HZP: 2 min. / 5 min.

V. Bundesliga: Rangreihung und internationale Startplätze

Die ersten vier des Grunddurchganges spielen im „Final Four“ um die österreichische Staatsmeisterschaft. Die Semifinalpaarungen lauten 1 vs. 4 und 2 vs. 3, die jeweiligen Sieger spielen das Finale. Der Sieger im Finale ist österreichischer Staatsmeister.

Der österreichische Meister ist für den 1. österr. Startplatz bei den europäischen Clubbewerben spielberechtigt. Der Erstplatzierte des abgeschlossenen Grunddurchganges ist für den 2. österr. Startplatz bei den europäischen Clubbewerben spielberechtigt.

Der 3. der österreichischen Meisterschaft wird wie folgt ermittelt:

1. Sieger des Grunddurchganges, wenn dieser nicht das Finale erreicht
2. die in der Grunddurchgangs-Tabelle höchstgereichte Mannschaft, die nicht das Finale erreicht

Sollte der österreichische Staatsmeister und der Erste des Grunddurchganges ident sein, erhält der Zweite des Grunddurchganges den 2. österr. Startplatz bei den europäischen Clubbewerben.

Der Fünft- und Sechstplatzierte der Bundesliga spielt mit den beiden Erstplatzierten der B-Liga in Relegationsspielen um die Qualifikation für die nächste Bundesliga-Saison. Die Paarungen lauten 5A vs. 2B und 6A vs. 1B, die jeweiligen Sieger spielen im kommenden Jahr in der Bundesliga.

Falls in der darauffolgenden Meisterschaft eine Aufstockung erfolgt, gibt es keine Absteiger. Bei einer Reduktion, die vor Meisterschaftsbeginn bekannt sein muss, kann es mehrere Absteiger geben.

VI. Cupbewerbe

Der Modus wird je nach Nennung festgelegt. Die Cup-Bewerbe werden im Frühjahr gespielt. Bei der Spielansetzung wird keine Rücksicht genommen auf die Abstellung von Teamspielern.

Gespielt wird nach den Regeln der Bundesliga – Zeitstopp bei Kurzer Ecke und Tor. Aber KEIN Shoot-Out bei Unentschieden in den Vorrunden (außer, der festgelegte Modus z.B. k.o.-Spiele sieht dies vor).

Die Nenngebühr pro Mannschaft wird auf ca. € 150,- festgelegt und kann je nach Anzahl der Nennungen und der ausgespielten Siegesprämie (für Erst- und Zweitplatzierte) leicht variieren.

VII. Finalspleie

Finalspiele sind gem. Art 15 der WSPO definiert. Für Finalspleie gilt bei Unentschieden 2 x 7,5 Minuten Verlängerung mit Golden Goal. Fällt dadurch keine Entscheidung, findet danach ein Shoot Out Bewerb statt. Die Regeln für die Durchführung im Detail sind [auf der Webseite](#) festgehalten.

VIII. Penalty Shoot-Out

Sollte ein Bundesligaspiel (im Grunddurchgang) nach Ende der regulären Spielzeit Unterschieden enden, findet ein Penalty-Shoot-Out statt um den Sieger des Spieles zu ermitteln. Die Regeln für die Durchführung im Detail sind [auf der Webseite](#) festgehalten.

Punkteverteilung Bundesliga:

- Sieg: 3 Punkte
- Unentschieden: 1 Punkt
- Sieg im Penalty Shoot-Out: 1 Zusatzpunkt zum Unentschieden
- Niederlage: 0 Punkte

IX. Spielplätze

Alle Spiele sind auf Kunstrasen mit Heimrecht auszutragen. Flutlichtspiele sind in allen Ligen erlaubt.

X. Festspielregelung

- (1) Jugendspieler, die nicht mehr U14 spielberechtigt sind, können einmalig in ihrer Karriere als Jugendspieler die Festspielregelung in Anspruch nehmen, d.h. sie können bis zu dreimal in einer höheren Spielklasse (als gemäß ihrer ursprünglichen Mannschaftszuordnung) eingesetzt werden. Also von der HC in die HA, HB in die HA oder DB in die DA. Sollte ein Verein mehrere Mannschaften in tieferen Spielklassen einsetzen gilt die Festspielregelung nur von der 2. Mannschaft in Bundesliga.
- (2) Die Festspielregelung ist auf drei Spieler pro Verein limitiert. Diese Spieler müssen vor Meisterschaftsbeginn dem ÖHV gemeldet werden. Sobald sie dreimal eingesetzt wurden, sind sie festgespielt und können nicht mehr in die tiefere Mannschaft wechseln.
- (3) Ein Festspieler kann an einem Wochenende (Samstag/Sonntag) nur für 1 Mannschaft eingesetzt werden.
- (4) Der Jugendliche darf in der Erwachsenen-Saison der Herren auf maximal 17 Spiele inkl. Final Four (ohne Cup) kommen.
- (5) Die betroffenen Spieler können sich nur bis zum Ende des Grunddurchgangs festspielen. Der Einsatz von nicht festgespielten Spielern in der Bundesliga-Mannschaft bei Finalspielen gem. Art 15 der WSPO ist nicht zulässig.
- (6) Die Festspielregelung setzt die Alterseinschränkung (Jahrgang 2006) der Herren-Bundesliga nicht außer Kraft.
- (7) Jugendspieler, die mit 1.1.2022 nicht mehr U18 spielberechtigt sind können die Regelung in Anspruch nehmen, wenn sie im Herbst 2021 jugendspielberechtigt waren.
- (8) Weiters dürfen männliche Jugendspieler des Jahrgangs 2006 zwar erst im Frühjahr 2022 in der Bundesliga eingesetzt werden, aber sie dürfen bereits im Herbst auf die Festspieler-Liste gesetzt werden – die Festspielregelung kann aber erst ab Frühjahr 2022 in Anspruch genommen werden.
- (9) Konsequenzen:
 - a. Festgespielte Spieler wechseln trotzdem in die tiefere Spielklasse, in diesem Fall wird das Spiel der niedrigen Spielklasse strafverifiziert und der Spieler entsprechend gesperrt.
 - b. Wenn der Spieler in mehreren Mannschaften an einem Wochenende spielt, werden alle Spiele, in denen der Spieler eingesetzt wurde, strafverifiziert und eine entsprechende Sperre verhängt



-
- c. Im Falle eines Verstoßes gegen Punkt 4 oder Punkt 5 werden die betroffenen Spiele strafverifiziert.
 - d. Sollte keine Meldung der betreffenden Spieler – siehe Punkt 2 – vor Meisterschaftsbeginn erfolgen und die Spieler dennoch in der Bundesliga eingesetzt werden, werden die betreffenden Bundesligaspiele strafverifiziert und die Spieler entsprechend gesperrt.
 - e. Ein Spieler nimmt die Regelung in einer folgenden Saison noch einmal in Anspruch. In diesem Fall werden alle Spiele, bei denen der Spieler eingesetzt wurde, strafverifiziert und eine Sperre über den betroffenen Verein, die Funktionäre und den Spieler verhängt.
- (10) Die Regelung kann nur ein einziges Mal pro Spieler am Feld in Anspruch genommen werden. Ausnahme: Wurde ein Jugendspieler, der schon einmal auf der Festspielliste gestanden ist, nie in der höheren Klasse eingesetzt, darf er für ein weiteres Spieljahr, nochmals auf die Festspielliste gesetzt werden.
- (11) Wer in der Vergangenheit schon einmal A-Liga gespielt hat, kann die Festspielregelung nicht mehr in Anspruch nehmen.
- (12) Beispiel: Spieler A (15 Jahre) nutzt 2020/2021 die Festspielregelung, er kann sie 2021/2022 nicht mehr in Anspruch nehmen.

XI. Regelung COVID-19

Das Covid-19-Gremium ist bezüglich Covid-19-Themen entscheidungsberechtigt. Weitere Details sind in der jeweils aktuellen COVID-19-Regelung festgehalten -> [Link](#)

Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen können immer nur unter Berücksichtigung aktuell gültiger Bestimmungen erfolgen – Änderungen, die sich durch eine neue Gesetzeslage ergeben, bedürfen der schriftlichen Form, einer Information an betroffene Vereine und einer Veröffentlichung auf der Webseite des ÖHV.

Je nach geltender COVID-Verordnung kann kurzfristig festgelegt werden, ob sich Spieler der Bundesliga, der B-Bewerbe und der Cup-Bewerbe dem Spitzensport-Konzept unterwerfen müssen oder nicht.

Aufgrund der derzeit bekannten Verordnung ab 19.05.2021 würde theoretisch nichts dagegensprechen, dass „Mannschaften im Breitensport“ mit „Mannschaften im Spitzensport“ gemischt werden, da bei allen der Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr vorgesehen ist. Das im Spitzensport notwendige contact tracing ist durch den Spielbericht gegeben. Details dazu wurden noch nicht abschließend diskutiert und ich bitte um Verständnis, dass dies noch endgültig festzulegen ist. Es sei hier einfach einmal festgehalten, dass es auch kurzfristige Anpassungen in Abstimmung mit den Vereinen geben kann.

COVID-Regelung für Finalsspiele: kann eine Mannschaft aufgrund zu vieler positiver COVID-Fälle nicht antreten, dann gilt das entsprechende Spiel als verloren. Es gibt keine Neuansetzung.

XII. Administratives

01. Lizenzgebühren

Die Vereine müssen vor ihrem ersten Meisterschaftsspiel die fälligen Lizenzgebühren bezahlt haben. Falls sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, dürfen Mannschaften in der allgemeinen Klasse so lange nicht am Spielbetrieb teilnehmen, bis die Rechnung bezahlt wurde. Alle dadurch versäumten Spiele werden mit 0:3 gewertet. Sollte der Verein trotzdem zu einem Meisterschaftsspiel antreten, nimmt er unberechtigt an der Meisterschaft teil und der RUSTRA wird entsprechend den Disziplinarbestimmungen Sanktionen ergreifen.

02. Spielberichte

Es sind ausschließlich aktuelle Spielberichte zu verwenden.

03. Meldung von Spielergebnissen

Spielergebnisse von Bundesliga- und Cup Spielen (inkl. Torschützen) müssen drei Stunden nach offiziellem Spielbeginn in der Datenbank des ÖHV eingetragen werden und der Spielbericht hochgeladen werden.

Die Ergebnisse (inkl. Torschützen) aller anderen Spiele müssen bis 23.00 Uhr des Spieltages in der Datenbank des ÖHV eingetragen werden.

Erfolgen die Eintragungen nicht rechtzeitig wird eine Strafe von EUR 10,- verrechnet.

04. Strafen

Für allfällige Strafverrechnungen gelten die auf der [Webseite veröffentlichten Tarife](#).

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen. D.h. sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Für den österreichischen Hockeyverband

Sabine Blemenschütz
Sportkoordinator

Wien, am 10.05.2021